

Zeitschrift:	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber:	Verein Ehemaliger Textildachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band:	1 (1894)
Heft:	5
Rubrik:	Vereinsangelegenheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seidenzucht.

(Fortsetzung)

Der Kugel selbst ist mir eine schmutzig-weiße Kugel, etwa 2 cm groß. Rinn ist er nicht zu kaufen, es folgt schon die Befruchtung der Maibien, welche darauf eine Menge Eier legt, nachdem er schon. Diese hat der Züchter bis zum nächsten Frühjahr aufzubewahren. Die Befruchtung nehmen keine Befruchtung zu sich, da sie kein Eizell besitzen; sie sterben in wenigen Tagen u. da mit ist der Kreislauf des Züchtungsprozesses vollendet.

Die Züchtung der Seidenraupen geschieht meistens in einem kleinen Züchter. In welchem Land sie aufgebracht werden mag, sei es China, Japan, Italien, Frankreich, Deutschland, nirgend kann sie gewonnen werden, es sei denn in geschlossenen Räumen, in welchen die natürlichen Einflüsse der Außenwelt von den Raupen fern gehalten u. ihnen eine zweckdienliche Ernährung von u. regelmäßig temperierter Luft direkt zugeführt werden kann. Eine Abweichung von Temperatur, zu große Hitze, Feuchtigkeit oder Kälte schadet der Gesundheit der Raupen u. beeinträchtigt die Quantität u. Güte des Produkts, ebenso kann der Regen ungünstigsten Einfluss haben, da von den Raupen in großen Mengen verteilt wird. Eine weitere Notwendigkeit für das gute Gelingen einer Zucht, ist die Reinlichkeit; diese soll bis zum Ausbruch der Raupen mindestens einmal täglich die Futterkammer u. die Abwässer des Futteres entfernt werden.

(Fortsetzung folgt)

Vereinsangelegenheiten.

Zur Abhaltung des Monatsfestes u. der Vereinsangelegenheiten haben die Klassen von fünfzehn Mitgliedern der Kirch. Seidenwelschule, welche aber nicht Mitgliedern unserer Vereinigung sind. Wir haben uns daher die betreffenden Herren zum Eintritt in unsere Vereinigung eingeladen. Unsere Vereinigung hat an diesen Tag soll, Kollegen, die unsere Vereinigung noch kennen, zum Eintritt in unsere Vereinigung zu wollen. Wir haben noch darauf aufmerksam, daß mit Anfang April das neue Vereinsjahr beginnt, am 3ten Juni die 4. Generalversammlung stattfinden wird.